

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

6.7.1856 (No. 183)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183.

Sonntag den 6. Juli

1856.

Bekanntmachungen.

Nr. 16,109. Herr Commissionär Wilhelm Bitter von hier wurde an die Stelle des Herrn Mechanikus Friedrich Eccard zum Agenten der Eberfelder Fahrniß-Feuerversicherungs-Gesellschaft für den Stadtamtsbezirk Karlsruhe ernannt und amtlich bestätigt, was wir hiemit öffentlich bekannt machen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1856.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 6. Juli, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock, einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf jederzeit bei der Kasse gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet, zur Kasse nur größeres, gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1856.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Die 1855r städtische Wasserleitungs-Amortisationskassen-Rechnung ist geprüft und liegt zur Einsicht der Betheiligten abermals 14 Tage diesseits auf.

Karlsruhe, den 5. Juli 1856.

Der Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

L. Frey.

Dölling.

Der französische Blumenkorb wurde heute auf Großh. Polizeibureau ausgespielt und mit Nr. 202 gewonnen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1856.

Waarenversteigerung.

Auf Antrag des Vormundes des entmündigten Kaufmanns Eduard Schweizer in Karlsruhe werden am

Dienstag den 8. Juli d. J.

und die folgenden Tage,

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,

sämmtliche Waarenvorräthe, sowohl in ganzen Stücken als in schieflichen Abtheilungen, und zwar:

Winterstoffe, glatte Tücher, Sommer- und Winter-Bucksin, Drill, Lasting, Orleans, Futterstoffe, Pique-, Cachemir-, Seidensammts- und Atlaswesten, schwarze und farbige seidene Halsbinden, baumwollene, leinene und seidene Foulardtücher und etwas Leinwand u. s. w., sodann

Freitag den 11. Juli d. J.,

Früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

eine Gaseinrichtung, 2 Spiegel, 1 Kanapee, 1 Matrasse, eine vollständige Ladeneinrichtung, verschiedenes Schreimwerk und allerlei Hausrath im Hause Nr. 104 der Langenstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferde-Versteigerung.

Donnerstag den 10. d. M. werden auf der Großh. Domäne Stutensee, gelegentlich der daselbst stattfindenden Fohlenversteigerung, 2 brauchbare Arbeits-Pferde öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Juli 1856.

Großh. Gutsverwaltung.

Pferdeversteigerung.

Freitag den 11. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden in der Reitbahn der Landesgestüts-Anstalt 8 Stück für die diesseitige Zwecke nicht mehr geeignete Hengste öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 4. Juli 1856.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 7. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 8. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 9. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 10. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Binnengeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 11. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 4. Juli 1856.

Möbel-Versteigerung.

Montag den 7. Juli 1856,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Steigerungstokale im König von Preußen dahier in Folge der Abreise des Herrn Hofschauspielers Haase nachbenannte gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

2 Kanapee, 1 nussbaumener Schreibtisch mit verschließbaren Schubladen, 1 ovaler Theetisch, 1 Consoletisch, 1 Spieltisch, 1 Kommod mit 4 Schubladen, 1 Chiffonier, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 lakirter Toilett-Tisch mit Spiegel, 1 vollständiges Bett mit Rosshaarmatratze.

Sodann wird bei dieser Gelegenheit mitversteigert: 2 Spiegel in Goldrahmen, mehrere Kanapee und Fauteuils, 6 Rohrstühle, 1 Leibstuhl in nussbaumener Gestalt, 1 Alkof-Vorhang von Damast, 1 große Parthie kleine Bilder mit Glas u. Rahmen und sonstige Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet:

Herrnschmidt, Gerichtstarator,
Kreuzstraße Nr. 5.

Versteigerung von Sommer-Gerste.

Donnerstag den 10. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in dem D. Walbach'schen Garten vor dem Mühlburgerthor, neben der

Gasfabrik, der Ertrag der Sommergerste von circa 1 $\frac{3}{4}$ Morgen Plas auf dem Halm versteigert. Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung auf dem Plaze selbst bekannt gemacht.

Commissionsbureau von **J. Schreiber.**

Gerste-Versteigerung.

Mittwoch den 9. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird zunächst dem Bahnwartshäuschen bei Gottesau 1 Morgen Sommergerste auf dem Halm versteigert, und die Steigerer eingeladen, sich daselbst einzufinden.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Bitter.**

Früchte-Versteigerung.

Montag den 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden 1 $\frac{1}{2}$ Morgen Raps, 5 Morgen Weizen, 1 Morgen Paser, 1 Morgen Korn, 5 Morgen Gerste auf dem Halm in schicklichen Abtheilungen an die Meistbietenden öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist am Stephaniensbad in Beierthheim.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 9 ist der obere Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, nebst allem Erforderlichen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

Durlacherthorstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden, vier Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittlern Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 6 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus mit 4 Zimmern, das andere im Hinterhaus mit 2 Zimmern Alkof und sonst allen Erforderlichkeiten, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit 3 oder 4 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 111 a. sind im Seitenbau zwei freundliche Wohnungen, jede von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

Stephaniensstraße Nr. 6 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls auf den 23. Oktober im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Küche, Speicher, Holzplaz und Antheil am Waschhaus.

Waldstraße (neue) Nr. 77 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel im Hintergebäude, auf den 1. August beziehbar, zu vermieten.

Amal.
Zeller in der
Druckerei.
Zähringerstraße Nr. 63 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im dritten Stock.

Z. Amal.
10. u. 14. Juli
Gehrs.
Zirkel (innerer) Nr. 8 sind parterre, vornenheraus, 2 bis 3 hübsche Zimmer sogleich zu vermieten; auch kann Stall zu 4 Pferde ic. dazu abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

in Baun.
In der Mitte der Stadt sind mehrere Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Das Nähere ist Zähringerstraße Nr. 75 im obern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Barlberger.
Zwei kleine ineinandergehende, aber nur mit einem Eingang versehene möblierte Zimmer sind sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

Wohnung zu vermieten.

Amal.
Eine freundliche Wohnung in dem obern Stadttheile ist auf den 23. Oktober d. J. oder auch früher zu vermieten; dieselbe besteht in 6 bis 10 Zimmern, 3 Kammern, Küche, geräumigem Keller in zwei Abtheilungen, Speicher, Garten, Antheil am Waschhaus, Pferdestall, Remise und sonstigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Logis zu vermieten.

in G.
Im Gasthaus zur Blume, gegenüber dem katholischen Kirchenplatz, ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere bei Wirth Heck im Hause selbst.

Mühlburg.

in G.
In der Hauptstraße Nr. 153 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im Hintergebäude.

Wohnungsgesuch.

Amal.
Giehne.
Eine in nächster Zeit hierberziehende kleine Beamtenfamilie wünscht eine Wohnung von circa 4 bis 5 Zimmern, nebst dem üblichen Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu mieten. Adressen nebst Preis-Angabe beliebe man Zähringerstraße Nr. 94 im zweiten Stock abzugeben.

Keller-Gesuch.

in G.
Wer einen trockenen geräumigen Keller, um leere Fässer aufzubewahren, in dem Stadttheile von der Ritterstraße bis zum Mühlburger Thor, sogleich zu vermieten hat, beliebe seine Adresse nebst Angabe des Preises mir gefälligst zukommen zu lassen.
Jakob Steinmetz, zum Karpfen.

Zimmergesuch.

in G.
Ein Frauenzimmer sucht auf den 1. August ein möbliertes Zimmer ohne Bett. Adressen beliebe man in der Neuthorstraße Nr. 16 im dritten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

in G.
N. B. Nr. 1244. **Stellegesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes, solides, junges Mädchen, das in feinem weiblichen Arbeiten, auch im Weißnähen und Kleidermachen Kenntnisse besitzt, sehr dienstwillig ist und freundliche Behandlung größerm Lohn vorzieht, wünscht als **Zimmermädchen** ic. ein passendes Unterkommen zu finden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Lehrlingsgesuch.

Amal.
Ein gestitteter junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bei uns in die Lehre treten.
F. Mayer & Co.

Verlorener Geldbeutel.

in G.
Gestern ging auf dem Wochenmarke ein grauer Geldbeutel mit Stahlschloß, worin ungefähr 2 fl. in Dreißigkreuzerstück und Sechsbägern waren, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, ihn gegen Belohnung in der Lammstraße Nr. 2, eine Stiege hoch, abzugeben.

Kaufgesuch.

in G.
Es wird ein einspänniges, gut erhaltenes **Chaischen** zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

3.
Frische Citronen und schöne große span. Orangen
ic. empfiehlt

C. Arleth.

Frische Mineralwasser.

in G.
Verlag
Fachinger, Emsler, Homburger, Saldschüger, Bilnauer, Friedrichshaller, Langenbrücker, Mergentheimer, Petersthaler, Griesbacher, Rippoldsauer, (Cannstadter erwartend) Selterser, Riffinger Ragozzi.

sind wieder eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Aechtes kölnisches Wasser

Amal.
von 20 kr. an und höher die Flasche bei **Karl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2. Zuml.

Zum Ansehen der Früchte empfehle ich:
guten ordinären, besten **Waizen**, alten
zarten **Trester** u. **Zwetschgenbrannt-**
wein, sowie auch feines **Oberländer**
Thalkirschenwasser und **Seidelbeer-**
geist zur geneigten Abnahme.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Heute, Sonntag, ist bei Unterzeichnetem frischer
Zwiebelfuchen, **Mailänder Kuchen**, so-
wie an allen andern Tagen frischer **Kirschkuchen**
und gutes **Mandel-** und **Luft-Confekt** zu
haben.

Karl Loos, Conditor,
Langestraße Nr. 26.

Waldhaar

in schönster trockener Waare ist angekommen und
wird billig verkauft von

C. Lembke,
Erbsprinzenstraße Nr. 33.

Empfehlung.

Einem hochverehrlichen Publikum empfehle ich
mich im **Aleidermachen** in oder außer dem
Hause, mit der Zusicherung prompter und guter
Bedienung.

Sophie Farck,
innerer Zirkel, gegenüber dem Nassauer Hof.

CAFÉ BECK

Montag den 7. Juli, Abends 7 Uhr,
musikalische Abendunterhaltung
bei brillanter Beleuchtung nach neuestem Geschmack,
ausgeführt von der Kapelle des Großh. 1. Füsilier-
Bataillons, abwechselnd mit **Harmonie-** und
Streichmusik.

Entrée für Herren 6 kr.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | | |
|--------|---|------------|
| Nr. 1. | Füsilier-Marsch | Großmann. |
| " 2. | Ouverture zur Oper „Martha“ | Flotow. |
| " 3. | Großes Potpourri a. d. Oper
„Lannhäuser“ | R. Wagner. |
| " 4. | Erinnerung an Hohen-Baden,
Polka | Rönnemann. |
| " 5. | Arie aus der Oper „Bianca“ | Litta. |
| " 6. | Krönungs-Marsch a. d. Oper
„Prophet“ | Meyerbeer. |

Zweite Abtheilung.
(Streichmusik).

- | | | |
|--------|----------------------------------|-------------|
| Nr. 7. | Polonaise | Leutner. |
| " 8. | Anall-Kügerl'-Walzer | Strauß. |
| " 9. | Diana-Quadrille | Fahrbach. |
| " 10. | Aladderadatsch-Polka | Strauß. |
| " 11. | Pavillon-Polka-Mazurka | Strauß. |
| " 12. | Ferien-Galopp | Silbermann. |

Für die **Natur-Bleiche** in **Urach**
wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten
Beforgung angenommen.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Heute, Sonntag den 6. d. M., lade ich zu
gebäckenen **Fischen** und verschiedenen Sorten
Kuchen ergebenst ein; hiezu empfehle ich guten
Oberländer Wein, den Schoppen zu 6 kr.

J. Benzinger Wittve,
zur Rose.

Sonntag den 6. Juli

Musikalische Produktion

auf dem

Sack'schen Ciskeller,

ausgeführt von der vollständigen Musik des
I. Grenadier-Regiments, unter der Leitung des
Herrn Kapellmeisters Fricke.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Wozu höflichst einladet

J. Sack.

Im Promenadenhaus

findet heute, Sonntag den 5. d. M., **Tanzbe-**
lustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Mühlburg.

Musikalische Production.

Heute, Sonntag den 6. d. M., findet in meinem
Sommerlokale eine **musikalische Unterhal-**
tung, ausgeführt von der k. k. österreich. Regiments-
musik Benedek, statt, zu welcher ergebenst einladet
Anfang 3 1/2 Uhr.

Schmidt, zum Hirsch.

Programm.

- | | |
|--|------------|
| Alpler-Marsch von | Flach. |
| Arie a. d. Oper „Regina di Golconda“ | Donizetti. |
| Frauenkäferln-Walzer von | Strauß. |
| Waldblümleins-Sehnsuchts-Romanze | Rönnemann. |
| Militär-Polka von | Koller. |
| Duetto aus der Oper „Cernany“ von Verdi | |
| Marche hongroise von | Rönnemann. |
| Finale aus der Oper „Attila“ von | Verdi. |
| Fastnachts-Galopp von | Flach. |
| Arie aus der Oper „Travatore“ von Verdi | |
| Cavatina a. d. Oper „Regina di Cypro“ von Pacini | |
| Polka-Mazurka von | Talinek. |
| Finale aus der Oper „Le Juif errant“ von Halévy | |

ic. ic. ic.

2. Zuml.
Vorlag
Vorlag.

1. Zuml.

by.

Zuml.

by.

Zuml.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mein seit 23 Jahren auf hiesigem Plage bestehendes
Bronze-, Porzellan-, Crystall- und Luxus-Waaren-Geschäft
 en gros et en détail

Zuml.

meinem vieljährigen treuen Mitarbeiter, Herrn Ferd. Mayer, heute zur weiteren Fortführung unter der Firma

F. Mayer & Cie.

mit allen auf das Waarengeschäft Bezug habenden Aktiven und Passiven übertragen habe. Indem ich für das mir in diesem Geschäftszweige zu Theil gewordene Vertrauen meinen Dank ausspreche, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Von nun an werde ich mich mit dem bisher schon betriebenen An- und Verkauf von Staats- und Industriepapieren und Wechseln zc. ausschließlich befassen, und diesem Geschäftszweige meine ungetheilte Aufmerksamkeit widmen.

Ed. Koelle.

Nachdem das Waarengeschäft des Herrn Ed. Koelle, wozu in neuester Zeit noch die Niederlage der Versilberungs-Fabrik von Ch. Christofle & Cie. gekommen, auf uns übergegangen ist, werden wir bemüht sein, dasselbe ganz in der bisherigen Weise fortzuführen.

Indem wir bitten, das Vertrauen, welches unserm Herrn Vorgänger in so hohem Grade zu Theil geworden ist, auch auf uns gütigst übertragen zu wollen, geben wir die Versicherung, daß wir dasselbe stets durch gewissenhafte und pünktliche Geschäftsbeforgung zu rechtfertigen suchen werden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1856.

F. Mayer & Cie.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Gartenmusik** statt, wozu ergebenst einladet
 Entrée frei.

Roser, zur Krone.

Durlach. Amalienbad.
Canzmusik

findet heute, Sonntag den 6. d. M., bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

W. Bauer.

Durlach. Karlsburg.

Heute, Sonntag den 6. Juli, findet eine **musikalische Produktion** von dem gesammten Musik-Corps des Großh. 1. Dragoner-Regiments im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Friedrich, zur Karlsburg.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher aus der Gesellschafts-Bibliothek in Händen haben, werden ersucht, dieselben Montag den 7. und Dienstag den 8. Juli in den Stunden von 1 — 4 Uhr zu dem vorzunehmenden Sturze der Bibliothek abzugeben.

Die Wiederabgabe der Bücher wird bekannt gemacht.

Das Comite.

Eintracht.

Die auf heute Nachmittag angezeigte Musik im Garten oder Gartenlokale beginnt um 5 Uhr.
 Das Comite.

Zuml.

Diejenigen Mitglieder der aufgelösten Sterbefasse, welche wegen angeblichem Beitragsrückstand seiner Zeit Zahlungsbefehle erhalten haben, werden auf heute, Sonntag den 6. Juli, Nachmittags 4 Uhr, zu einer nochmaligen Besprechung im Kaiser Alexander eingeladen.

Die Commission.

by.

Dankagung.

Für die eben so zahlreiche als ehrenvolle Begleitung bei dem Leichenbegängniß meines verstorbenen Vaters spreche ich hiemit im Namen der sämtlichen Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Juli 1856.

Aug. Rosenfeldt.

Zuml.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unserer lieben Tochter und Schwester, Bertha Schmidt, die letzte Ehre erwiesen und zu ihrer von Gott bestimmten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten und innigsten Dank.

Karlsruhe, den 5. Juli 1856.

Die trauernden Hinterbliebenen.

by.

Imml.

Unterzeichnete empfehlen ihr reichassortirtes **Commissions-Lager** in
Cachemir- und Barège-Châles.

Die Fabrik der Herren **L. Berneth & Cie.** in Edingen hat uns von ihren
sämmlichen Fabrikaten ein Commissions-Lager gegeben, und uns beauftragt, zu den
Fabrikpreisen zu verkaufen, was wir hie mit ergebenst anzeigen.

Weeber & C^{ie}.

Langestraße Nr. 151.

Baden-Baden — Conversationshaus.

Sonntag den 6. Juli, Nachmittags 3 Uhr:
Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.

Dienstag den 8. Juli, Abends 7 Uhr:
Militär-Musik vom k. k. östr. Regiment Benedek.

Außerdem an den Wochentagen jeden Nachmittag um 3 Uhr, sowie am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonntag
Abend Musik vom Orchester des Conversationshauses.

Samstag den 12. Juli, Abends 7 Uhr:
Militär-Musik vom gr. bad. Grenadier-Regiment.

Sonntag den 13. Juli, Nachmittags 3 Uhr:
Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.

Notizen für Montag 7. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamt: Vorlage der Dienstbücher
auf dem Gefindebureau, Vormittags von 9—12 Uhr
und Nachmittags von 3—6 Uhr; II. Bezirk: mit
der Herrenstraße beginnend, und den ganzen westlichen
Theil der Stadt umfassend.

" Gerichtstarator Herrenschmidt: Möbelverstei-
gerung im König von Preußen; Vormittags 9 Uhr
beginnend.

Seierheim: Versteigerung von Früchten auf dem Palm;
Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr beim Stephanienbad.

Rheinwasserwärme

vom 5. Juli:

Morgens 6 Uhr	15 Grad,
Abends 6 "	16 "

Todesfälle:

3. Juli. Louise Kiefer, Oberaufsehers Wittwe, alt 41 Jahre.
4. Juli. Julie Gerst, Strumpfwirkermeisters Wittwe, alt 87 Jahre.
5. " Christoph März v. Welschneureuth, alt 40 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 6. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von
11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Kupferstiche:

Gefangene Cavaliere, gemalt von Camphausen, gest. von
Bernier. — Die Wahrsagerin, gemalt von Beyer, gest. von
M. Schwindt. — Christus am Kreuze, gemalt von Lehren,
gest. von Barthelmess. — Christus im Grabe, gemalt von
Wülf, gest. von Felsing. — Christkindlein Gaben bringend,
gemalt von Gesellschaft, gest. von Martinet. — Naturfreuden,
modellirt von Drake, gest. von Andorff. — 48 Blatt, nach
Originalgemälden von A. van Dyl.

3 Photographien.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mitras
sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-
gens von 10—1 Uhr. — Aufgelegt sind: Die deutschen
Kunstblätter Nr. 20 bis mit 24.

Eintracht: Gartenmusik. Bei ungünstiger Witterung Musik
im Gartenlofale. Abends von 5—9 Uhr. Für die Mitglieder
der Gesellschaft und eingeführte Fremde.

Montag den 7.:

Großh. Naturalien-Kabinet: Wegen größerer im Innern vor-
zunehmender Arbeiten bleibt dasselbe bis auf Weiteres geschlossen.

* Im Großh. botanischen Garten sind die neuen Pflanzen-
häuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr
und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich
an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Dienstag den 8.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends
7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

Mittwoch den 9.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstel-
lung wie Sonntag den 6. Juli.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl.
Hof-Forstamte Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr
zu erhalten sind.

Museum: Musik von dem Musik-Corps des Grenadier-
Regiments von 6—9 Uhr Abends im Garten. Bei un-
günstiger Witterung im Gartenlofale. Für die Mitglieder
und eingeführte Fremde.

Freitag den 11.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser
dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses
(bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Um-
gebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends
7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

Sonntag den 13.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-
gens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.